



FACHBEREICH KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN

FÜR DIE LEHREINHEIT

„GEOGRAPHIE“

Änderungen beschlossen in der

5. Sitzung des Fachbereichsrates des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften am 08.07.2015
befürwortet in der 123. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 29.07.2015
genehmigt in der 230. Sitzung des Präsidiums am 20.08.2015
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 09/2015 vom 19.10.2015, S. 889

Änderungen beschlossen in der

12. Sitzung des Fachbereichsrates des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften am 06.07.2016
befürwortet in der 131. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 13.07.2016
genehmigt in der 245. Sitzung des Präsidiums am 11.08.2016
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 05/2016 vom 22.09.2016, S. 476

INHALT:

Teilstudiengang Geographie/ Erdkunde im 2-Fächer-Bachelor	3
Master-Studiengang Lehramt am Gymnasium	20
Master-Studiengang „Wirtschafts- und Sozialgeographie“	25
Schwerpunktbezugsfach <i>Erdkunde</i> im Fach <i>Sachunterricht</i> im Bachelorstudiengang <i>Grundbildung/ Bildung, Erziehung und Unterricht</i>	34

Teilstudiengang Geographie/ Erdkunde im 2-Fächer-Bachelor

Identifizier	Modultitel	SWS	LP	Empf. Semester	Seite
GEO-11	Einführung in die Geographie	4	5	1.	4
GEO-12	Grundlagen der Physischen Geographie/ Geoökologie	6	9	1.-2.	5
GEO-13	Grundlagen der Humangeographie	6	9	1.-2.	6
GEO-14	Proseminare	4	8	2.	7
GEO-21	Angewandte Geographie	4	6	3.	8
GEO-22	Fachmethodik I: Statistik	4	6	3.	9
GEO-23	Fachmethodik II: Empirische Praxis	6	6	4.	10
GEO-24	Fachmethodik III: Kartographie	4	6	4.	11
GEO-25	Regionale Geographie	3	4	4.	12
GEO-26N	Wahlmodul	n.V.	7	3.-5.	13
GEO-31	Studienprojekt	4	7	5.-6.	14
GEO-32	Fachliche Vertiefung I	4	8	5.-6.	15
GEO-33	Fachmethodik IV: Geoinformatik/ GIS (WP)	6	10	3.-6.	16
GEO-34- DID	Geographiedidaktik I (WP)	6	10	3.-5.	17
GEO-35	Fachliche Vertiefung II (WP)	n.V.	6	5.-6.	18
GEO-36	Studium Generale (WP)	n.V.	8	5.-6.	19

n.V. = nach Veranstaltung

Identifizier	<i>GEO-11</i>
Modultitel	Einführung in die Geographie (P)
Englischer Modultitel	Introduction to Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Geographie
Qualifikationsziele	<p>Durch eine integrierte Einführung in die Geographie sollen die Studierenden die Verknüpfung naturwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Betrachtungs- und Arbeitsweisen bei raumbezogenen Fragestellungen kennen und anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der einführenden Exkursion sollen die Studierenden Osnabrück bzw. den Raum um Osnabrück kennen lernen. - Im Einführungsseminar sollen die Studierenden lernen, eine geographische Fragestellung, ausgehend von der Themenstellung und der Zielformulierung über die Datengewinnung und -analyse bis hin zur Präsentation der Ergebnisse, zu bearbeiten. Dabei sollen sie sich grundlegende natur- und sozialwissenschaftliche Betrachtungs- und Arbeitsweisen, spezifische geographische Arbeitsmethoden sowie allgemeine Schlüsselqualifikationen universitären Arbeitens aneignen. <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Lernstrategien, Wissensmanagement, wissenschaftliches Lesen und Schreiben, Recherche, Textkompetenz, IT-Kompetenz, Medienkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Integrationsfähigkeit, allgemeine Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Selbstmanagement, Zeitmanagement, Organisation von Arbeitsprozessen, Integrationsfähigkeit, Motivation</p>
Inhalte	<p>Einführung in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - räumliche Strukturen und Prozesse in und um Osnabrück - wesentliche Fragestellungen der Geographie - exemplarische Bearbeitung einer geographischen Fragestellung - natur- und sozialwissenschaftliche Betrachtungs- und Arbeitsweisen
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente Seminar (inkl. Einführungsexkursion) (5 LP)
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich im Wintersemester
Studiennachweise	Kurzreferat (Vortrag 10-15 Min.)
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Hausarbeit
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse natur- und sozialwissenschaftlicher Betrachtungs- und Arbeitsweisen - Grundkenntnisse zur Bearbeitung geographischer Fragestellungen - Grundkenntnisse wesentlicher Themenbereiche der Geographie - Grundkenntnisse physisch- und humangeographischer Arbeitsmethoden - Fähigkeit zur exemplarischen Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote resultiert aus der Prüfungsleistung.

Bestehensregelung für dieses Modul	Die Modulprüfung muss bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-12</i>
Modultitel	Grundlagen der Physischen Geographie/ Geoökologie (P)
Englischer Modultitel	Principles of Physical Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Physischen Geographie
Qualifikationsziele	<p>Im Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie/ Geoökologie sollen die Studierenden sich mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Physischen Geographie vertraut machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Erscheinungsformen und Prozesse in der Physischen Geographie - Kenntnisse grundlegender Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Physischen Geographie <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Medienkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> Sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Prozesse und Erscheinungsformen der Systeme Feste Erde (Geologie, Geomorphologie, Bodenkunde), Wasser & Klima (Klimatologie, Hydrologie) und Lebewesen (Vegetationsgeographie, Ökozonen der Erde) - Grundlegende Arbeitsweisen der Physischen Geographie bzw. Geoökologie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente: Vorlesung System Feste Erde (3 LP) 2. Komponente: Vorlesung System Wasser & Klima (3 LP) 3. Komponente: Vorlesung System Lebewesen & Ökozonen (3 LP)
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Eine Klausur (60-90 Min.) je Vorlesung
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der grundlegenden Erscheinungsformen und Prozesse der Systeme Feste Erde, Wasser & Klima, Lebewesen - Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Physischen Geographie
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden besten Klausurnoten.
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-13</i>
Modultitel	Grundlagen der Humangeographie (P)
Englischer Modultitel	Principles of Human Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Humangeographie
Qualifikationsziele	<p>Im Basismodul Grundlagen der Humangeographie sollen sich die Studierenden mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Humangeographie vertraut machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten der Humangeographie - Kenntnisse grundlegender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Humangeographie <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> Sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Sozialgeographie - Grundlagen der Wirtschaftsgeographie - Grundlagen eines weiteren Teilbereichs der Humangeographie - Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Humangeographie (z.B. Bevölkerungsgeographie, Migrationsforschung, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors) - Grundlegende Arbeitsweisen der Humangeographie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente: Vorlesung Sozialgeographie (3 LP) 2. Komponente: Vorlesung Wirtschaftsgeographie (3 LP) 3. Komponente: Vorlesung Stadtgeographie oder eines weiteren Teilbereichs der Humangeographie (3 LP)
LP des Moduls	9 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Eine Klausur (60-90 Min.) je Vorlesung
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der Wirtschaftsgeographie, der Sozialgeographie sowie der Geographischen Stadtforschung - Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Humangeographie - Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Humangeographie
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden besten Klausurnoten.
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-14</i>
Modultitel	Proseminare (P)
Englischer Modultitel	Propaedeutic Seminars in Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Humangeographie
Qualifikationsziele	<p>In den Proseminaren sollen sich die Studierenden einerseits in übergreifende Fragestellungen der Human- bzw. Physiogeographie einarbeiten und zum anderen die methodischen Grundlagen für das Halten von wissenschaftlichen Vorträgen und die Erstellung von schriftlichen Arbeiten in einem thematischen Kontext umsetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Human- bzw. Physiogeographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten - Fähigkeit, wichtige Arbeitsmethoden umzusetzen und anzuwenden <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse in übergreifende Fragestellungen der Human- und der Physiogeographie - Grundlegende Arbeitsweisen der Human- bzw. Physiogeographie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente Proseminar Humangeographie (4 LP) 2. Komponente Proseminar Physische Geographie (4 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (Vortrag 10-45 Min.) und Hausarbeit
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Geographie - Fähigkeit zur Bearbeitung übergreifender Fragestellungen in der Human- bzw. Physiogeographie
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Seminarnoten.
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund des Seminarcharakters, in dem die einzelnen Themen aufeinander aufbauen, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-21</i>
Modultitel	Angewandte Geographie (P)
Englischer Modultitel	Principles of Applied Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Didaktik der Geographie
Qualifikationsziele	<p>Im Basismodul Grundlagen der Angewandten Geographie sollen sich die Studierenden mit wichtigen Grundbegriffen und theoretischen Konzepten vertraut machen, die für die Bearbeitung der nachfolgenden Vertiefungen in den Bereichen Gesellschaft-Umwelt und Räumliche Planung und Entwicklung notwendig sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der Strukturen globaler Gesellschaft-Umwelt-Strukturen - Grundkenntnis der Prinzipien des Nachhaltigkeitskonzeptes - Kenntnis grundlegender Konzepte und Leitbilder räumlicher Planung und Entwicklung - Kenntnis der Steuerungsmöglichkeiten und Instrumente der Raumplanung <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstrukturen globaler Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen sowie Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitskonzeptes - Konzepte, Organisationsformen und Arbeitsweisen der Raumplanung und regionalen Entwicklungspolitik sowie Verfahrensweisen und Methoden räumlicher Planung und Entwicklung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente: Vorlesung (3 LP) 2. Komponente: Vorlesung (3 LP)
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (mind. 15 Min.) je Vorlesung
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Theorieansätze und Konzepte zu globalen Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen - Kenntnisse der Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitskonzeptes - Kenntnisse der Ziele, Konzepte, Rechtsgrundlagen und Instrumente der räumlichen Gesamtplanung und Umweltplanung - Kenntnisse der Aufgabenstellung, Zielsetzung und Methodik der räumlichen Fachplanung auf verschiedenen Maßstabsebenen und deren Integration in die räumliche Gesamtplanung
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Teilleistungen.
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-22</i>
Modultitel	Fachmethodik I: Statistik (P)
Englischer Modultitel	Methods I: Statistical Methods
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Humangeographie
Qualifikationsziele	<p>Im methodischen Basismodul Fachmethodik I sollen die Studierenden kritische Vertrautheit mit ausgewählten Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik erlangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick in Rolle und Stellung statistischer Verfahren in der Geographie - Kenntnis der Möglichkeiten und Grenzen sowie Stärken und Schwächen der verschiedenen Verfahren - Fähigkeit, die erlernten Kenntnisse mit Hilfe von Programmsystemen umzusetzen und anzuwenden - Befähigung zur Beurteilung von Ergebnissen quantitativer Forschung sowie zur Methodenauswahl bei eigenen Untersuchungen <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Informationsgewinnung und –verarbeitung speziell quantitativer Daten, IT-Kompetenz, kritisches Methodenbewusstsein <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit</p>
Inhalte	Methoden und Arbeitsweisen der deskriptiven, der Test- und Schätzstatistik an raumbezogenen Beispielen
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente: Vorlesung (3 LP) 2. Komponente: Übung (3 LP)
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	Komponente 2: Erfolgreiche Bearbeitung der Hausarbeit(en).
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (mind. 15 Min.)
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse raumbezogener Statistik, der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse, die in der Vorlesung vermittelt und in der Übung vertiefend behandelt werden. Dazu gehören Methoden zur Charakterisierung des Datenmaterials, Streuungsmaße, bivariate Zusammenhänge wie Korrelation und Regression sowie Schätz- und Teststatistik. - Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse anzuwenden
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote entspricht in der Regel der Note der Abschlussklausur der Vorlesung.
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund der eingeschränkten Zahl von Computerarbeitsplätzen besteht Anwesenheitspflicht in den Übungen. Die Klausur der Komponente 1 muss bestanden sein.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-23</i>
Modultitel	Fachmethodik II: Empirische Praxis (P)
Englischer Modultitel	Methods II: Field Experience
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Physischen Geographie
Qualifikationsziele	<p>Im methodischen Basismodul Fachmethodik II sollen sich die Studierenden exemplarisch mit den Grundlagen der empirischen Arbeit im Gelände vertraut machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse grundlegender Methoden und Arbeitsweisen der empirischen Arbeit im Gelände - Kenntnisse exemplarischer Methoden der physisch-geographischen bzw. geoökologischen Geländearbeit - Kenntnisse exemplarischer Methoden der humangeographischen Geländearbeit <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Datenerhebung im Gelände, geoökologische Methodenkompetenz, kritisches Methodenbewusstsein</p> <p><i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz</p> <p><i>Selbstkompetenzen:</i> Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Arbeitsweisen der empirischen Datenerhebung - Methoden der geoökologischen Datenerhebung und –bearbeitung - Methoden der humangeographischen Datenerhebung und -bearbeitung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1. Komponente: Physisch-geographisches Geländepraktikum (3 LP)</p> <p>2. Komponente: Humangeographische Übung mit mindestens 2 Exkursionstagen (3 LP)</p>
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich im Sommersemester
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Protokolle
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Datenerhebung im Gelände - Fähigkeit, die Daten auszuwerten und in den wissenschaftlichen Zusammenhang zu stellen
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Teilleistungen.
Bestehensregelung für dieses Modul	Beim Geländepraktikum, der humangeographischen Übung und den Exkursionstagen ist die Anwesenheit zwingend erforderlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-24</i>
Modultitel	Fachmethodik III: Kartographie (P)
Englischer Modultitel	Methods III: Cartography (P)
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Didaktik der Geographie
Qualifikationsziele	<p>Im methodischen Basismodul Fachmethodik III sollen sich die Studierenden mit den Methoden der kartographischen Darstellung und Visualisierung vertraut machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse grundlegender Methoden und Arbeitsweisen der raumbezogenen Datendarstellung - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten - Fähigkeit, die erlernten Kenntnisse mit Hilfe von Programmsystemen umzusetzen und anzuwenden <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Informationsgewinnung und –verarbeitung, IT-Kompetenz, kritisches Methodenbewusstsein <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit</p>
Inhalte	Methoden und Arbeitsweisen der allgemeinen und der thematischen Kartographie sowie Methoden der raumbezogenen Visualisierung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente: Vorlesung (3 LP) 2. Komponente: Übung/ Seminar (3 LP)
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	Komponente 2: Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben.
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (mind. 15 Min., max. 60 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.) oder Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten).
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der allgemeinen und thematischen Kartographie, - Kenntnisse von Verfahren der (raumbezogenen) Visualisierung von Daten - Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse anzuwenden
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote entspricht in der Regel der Note der Abschlussklausur der Vorlesung.
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund der eingeschränkten Computerarbeitsplätze besteht Anwesenheitspflicht in den Übungen. Die Klausur der Komponente 1 muss bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-25</i>
Modultitel	Regionale Geographie (P)
Englischer Modultitel	Regional Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Physischen Geographie

Qualifikationsziele	<p>Im Basismodul Grundlagen der Regionalen Geographie sollen sich die Studierenden mit wichtigen Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der regionalen Geographie bzw. der Regionalforschung sowie mit den spezifischen Grundlagen der Regionalen Geographie von Deutschland vertraut machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse unterschiedlicher Ansätze Regionaler Geographie - Grundkenntnisse der Aufgaben und Methoden der Regionalforschung - Regionale Kenntnisse zur Nahregion und zu Deutschland <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Konzepte der Regionalen Geographie - Aufgaben und Methoden der Regionalforschung - Regionale Geographie von Deutschland
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1. Komponente: Vorlesung (3 LP) 2. Komponente: 2 Exkursionstage (1 LP), frei wählbar aus dem Angebot der Geographie</p>
LP des Moduls	4 LP
SWS des Moduls	3 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung (mind. 15 Min., max. 60 Min.)
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse unterschiedlicher Ansätze der Regionalen Geographie - Kenntnisse unterschiedlicher Ansätze der Regionalforschung - Kenntnisse der Regionalen Geographie von Deutschland
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus der Klausur zur Vorlesung.
Bestehensregelung für dieses Modul	Bei den Exkursionstagen ist die Anwesenheit erforderlich. Die Klausur der Komponente 1 muss bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-26N</i>
Modultitel	Wahlmodul
Englischer Modultitel	Electives
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Humangeographie
Qualifikationsziele	<p>Im Wahlmodul können die Studierenden aus dem Angebot der Geographie wählen:</p> <p><i>Methodenkompetenzen:</i> n.V. <i>Sozialkompetenzen:</i> n.V. <i>Selbstkompetenzen:</i> n.V.</p>

Inhalte	n.V.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	n.V.
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	n.V.
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Laufend
Anwesenheitspflicht	n.V.
Studiennachweise	n.V.
Prüfungsvorleistungen	n.V.
Art der studienbegleitenden Prüfung	n.V.
Prüfungsanforderungen	n.V.
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Moduleilnoten.
Bestehensregelung für dieses Modul	Alle Moduleilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

n.V. = nach Veranstaltung

Identifizier	<i>GEO-31</i>
Modultitel	Studienprojekt
Englischer Modultitel	Study Project
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Humangeographie
Qualifikationsziele	<p>Im angewandten Pflichtmodul „Studienprojekt“ sollen die Studierenden anhand ausgewählter Themen dazu befähigt werden, ökonomische, gesellschaftliche, ökologische Strukturen und Entwicklungen aus einer räumlichen Perspektive zu analysieren und zu bewerten. Dabei geht es insbesondere darum, konkurrierende Nutzungsansprüche im Raum und die damit verbundenen Akteurskonstellationen differenziert zu erkennen und zu beurteilen. An Fallbeispielen sollen gesellschaftliche bzw. ökonomische Interessen und ökologische Erfordernisse gegeneinander abgewogen und Beiträge zur Lösung raumbezogener Planungs- und Entwicklungsprobleme erarbeitet werden.</p> <p><i>Methodenkompetenz:</i> Wissensmanagement, Projektmanagement, kritisches Problembewusstsein, Planungskompetenzen, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Synthesefähigkeit <i>Sozialkompetenzen:</i> Team- und Kooperationsfähigkeit, Teammanagement, Moderation, Integrationsfähigkeit, Transferfähigkeit, allg. Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Handlungsorientierung, zielbewusstes Handeln, exploratives Verhalten, Gestaltungswille, Selbstständigkeit, Motivation</p>
Inhalte	- Teilbereiche der angewandten Geographie, z.B. Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Freizeit und Tourismus, Umweltplanung/ -politik, Natur- und Umweltschutz, Entwicklungszusammenarbeit sowie weitere planungs- und politikrelevante Themen

	- Konkrete raumbezogene Planungs-/Entwicklungsaufgabe als studentisches Forschungsprojekt, Durchführung einer wissenschaftlich-empirischen Untersuchung
Modulkomponenten (Angabe d. LP)	1 Komponente Seminar mit mind. 4 Geländetagen
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Projektbericht oder mündliche Prüfung/ Rollenspiel (mind. 15 Min., max. 60 Min.)
Prüfungsanforderungen	- Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der angewandtempirischen Forschung sowie der bestehenden Konzepte, Instrumente und Steuerungsmöglichkeiten auf verschiedenen Maßstabsebenen - Fähigkeit, Instrumente und Methoden zur Lösung von raumbezogenen Struktur- und Entwicklungsfragen zu entwickeln und anzuwenden
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote entspricht der Seminarnote.
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund des Seminarcharakters und der Gruppenarbeit besteht sowohl im Seminar als auch bei der Geländearbeit Anwesenheitspflicht. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-32</i>
Modultitel	Fachliche Vertiefung I
Englischer Modultitel	Advanced Studies in Geography I
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Humangeographie
Qualifikationsziele	<p>Im Modul „Fachliche Vertiefung“ sollen sich die Studierenden in zwei Mittelseminaren vertieft mit theoretischen und empirischen Inhalten in ausgewählten Teilbereichen der Geographie auseinandersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse weiterführender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) in Teilbereichen der Geographie - Kenntnisse ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten in Teilbereichen der Geographie - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, kritisches Problembewusstsein, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen; <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen; <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Motivation</p>

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse der Geographie in ausgewählten Teilbereichen - Vertiefte Kenntnisse zu übergreifende Fragestellungen der Geographie - Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Arbeitsweisen der Geographie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente: Mittelseminar (4 LP) 2. Komponente: Mittelseminar (4 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (Vortrag 10-45 Min.) und Hausarbeit oder mündliche Prüfung (mind. 15 Min., max. 60 Min.) je Mittelseminar
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der Geographie - Vertiefte Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Geographie - Fähigkeit zur Bearbeitung übergreifender Fragestellungen in der Geographie
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Teilleistungen.
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund des Seminarcharakters und der anteiligen Gruppenarbeit ist Anwesenheitspflicht notwendig. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-33</i>
Modultitel	Fachmethodik IV: Geoinformatik/ GIS (WP)
Englischer Modultitel	Methods IV
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Geographie
Qualifikationsziele	<p><u>Fachkompetenzen:</u> Erkennen und Verständnis für grundlegende Konzepte in der Geoinformatik und in GIS; Fähigkeit zur konzeptionellen und logischen Modellierung von Anwendungen mit GIS; Fähigkeit zur Umsetzung der Modelle mit einem konkreten System; Fähigkeit zur Bewertung von GIS-Produkten und -Ergebnissen.</p> <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u> kritisches Methodenbewusstsein; selbständige Erarbeitung produktspezifischen Wissens, Kommunikationskompetenz, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - 1. Komponente: Überblicksvorlesung über die Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS: Einführung in Fragestellungen und Arbeitsweisen der Geoinformatik, räumliche Objekte einschl. Bezugssysteme und Geobasisdaten, Datengewinnung, Datenmodellierung und Datenanalyse mit GIS-Funktionalitäten, Einführung in Fragestellungen und Arbeitsweisen der Fernerkundung

	<ul style="list-style-type: none"> - 2. Komponente: Umsetzung der theoretischen Inhalte der Vorlesung anhand eines marktführenden GIS-Produktes (z.B. ArcGIS): Struktur, Datenmodelle, Erfassung und Editieren von Geoobjekten (geometrische Daten, Sachdaten), grundlegende analytische Funktionalitäten - Vertiefte Kenntnisse in einem weiteren Teilbereich der Fachmethodik (z.B. qualitative Verfahren, multivariate Statistik, Geoinformatik, Fernerkundung)
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1. Komponente Vorlesung (Grundlagen Geoinformatik und GIS I) (3 LP)</p> <p>2. Komponente Seminar (Praxis Geoinformatik und GIS I) (3 LP)</p> <p>3. Komponente Methodische VA der Geographie (4 LP)</p>
LP des Moduls	10 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	
Prüfungsvorleistungen	Komponente 2: Übungsaufgaben
Art der studienbegleitenden Prüfung	<p>Komponente 1: Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.);</p> <p>Komponente 2: Referat (ca. 30 Min.) oder Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten);</p> <p>Komponente 3: n.V.</p>
Prüfungsanforderungen	In den Prüfungen werden die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen geprüft.
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Teilleistungen.
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund der eingeschränkten Computerarbeitsplätze ist eine Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen erforderlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-34-DID</i>
Modultitel	Geographiedidaktik I (WP)
Englischer Modultitel	Didactics of Geography I
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Didaktik der Geographie
Qualifikationsziele	<p>Im Basismodul Geographiedidaktik sollen die Studierenden mit den Zielen von Geographieunterricht vertraut werden und in ersten Ansätzen Inhalte, Methoden und/ oder Medien für den Unterricht aufbereiten. Dazu sollen sie erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit, Lehrpläne, Schulbücher, Unterrichtsentwürfe unterschiedlichen curricularen Ansätzen zuordnen zu können - die Fähigkeit, Medien kritisch auf die geplante Lernsituation auswählen zu können - die Fähigkeit, Inhalte der Fachwissenschaft für geplante Lernsituationen methodisch und medial aufbereiten zu können <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Lern- und Lehrstrategien, Wissensmanagement, Wissenstransfer, Medienkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Lehrfähigkeiten, Beratungskompetenzen, Integrationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz, Vermittlungskompetenzen</p>

	<i>Selbstkompetenzen:</i> Selbst- und Zeitmanagement, Handlungsorientierung, zielbewusstes Handeln, Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen, Besetzung ethischer Positionen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Geographiedidaktik - Medienvielfalt für den Geographieunterricht - Behandlung/ Aufbereitung unterschiedlicher Themen für den Geographieunterricht - Konstruktion von Geographieunterricht
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Komponente Vorlesung (Fachdidaktik) (3 LP) 2. Komponente Seminar (Fachdidaktik) (4 LP) 3. Komponente Seminar (Fachdidaktik) (3 LP)
LP des Moduls	10 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	<p>Komponente 1: Klausur (60-90 Min.) oder mündliche Prüfung; Komponente 2: Referat (10-45 Min.) oder Moderation und Hausarbeit (10-20 Seiten); Komponente 3: Referat (10-45 Min.) oder Hausarbeit (10-20 Seiten) oder bis zu drei kleinere Arbeiten wie Protokolle, Thesenpapiere, Moderationen, Exkursionsvorbereitungen o.ä.</p>
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der Fachdidaktik Geographie und der Vermittlungsaufgabe des Schulfaches Erdkunde - Kenntnis aktueller Geographielehrpläne und curricularer Ansätze - Fähigkeit Lehrpläne und Schulbücher in den Entwicklungszusammenhang verschiedener curricularer Ansätze einordnen zu können - Kenntnis der Aufgabe und Wirkung verschiedener Medienarten - Fähigkeit Medien hinsichtlich ihrer Verwendbarkeit im Unterricht kritisch beurteilen und auswählen zu können - Fähigkeit Inhalte der Fachwissenschaft für geplante Lernsituationen didaktisch, methodisch und medial aufbereiten zu können
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Teilleistungen.
Bestehensregelung für dieses Modul	<p>Aufgrund des Seminarcharakters und der anteiligen Gruppenarbeiten ist in den Seminaren Anwesenheitspflicht erforderlich.</p> <p>Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.</p>
Wiederholbarkeit	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-35</i>
Modultitel	Fachwissenschaftliche Vertiefung im Professionalisierungsbereich
Englischer Modultitel	Advanced Studies in Professional Studies
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Didaktik der Geographie

Qualifikationsziele	<p>Im Modul „Fachwissenschaftliche Vertiefung im Professionalisierungsbereich“ sollen sich die Studierenden in freier Auswahl vertieft mit theoretischen und empirischen Inhalten in ausgewählten Teilbereichen der Geographie auseinandersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse weiterführender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) in Teilbereichen der Geographie - Kenntnisse ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten in Teilbereichen der Geographie - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, kritisches Problembewusstsein, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Motivation</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse der Geographie in ausgewählten Teilbereichen - Vertiefte Kenntnisse zu übergreifende Fragestellungen der Geographie - Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Arbeitsweisen der Geographie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Aus dem Lehrangebot der Geographie (inklusive maximal 2 LP für bis zu vier Exkursionstage)
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	n.V.
Prüfungsvorleistungen	n.V.
Art der studienbegleitenden Prüfung	n.V.
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der Geographie - Vertiefte Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Geographie - Fähigkeit zur Bearbeitung übergreifender Fragestellungen in der Geographie
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Teilleistungen.
Bestehensregelung für dieses Modul	Die Anwesenheitspflicht ergibt sich aus der Modulbeschreibung des gewählten Moduls. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01
Identifizier	<i>GEO-36</i>
Modultitel	Studium Generale
Englischer Modultitel	General Studies

Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Physischen Geographie
Qualifikationsziele	<p>Im Modul „Studium Generale“ sollen sich die Studierenden in freier Auswahl aus dem Angebot der Universität mit theoretischen und empirischen Inhalten auseinandersetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse weiterführender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) - Kenntnisse ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, kritisches Problembewusstsein, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Motivation</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen - Vertiefte Kenntnisse zu übergreifende Fragestellungen - Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Arbeitsweisen
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Aus dem Lehrangebot der Universität
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	2-4 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	-
Studiennachweise	n.V.
Prüfungsvorleistungen	n.V.
Art der studienbegleitenden Prüfung	n.V.
Prüfungsanforderungen	n.V.
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Teilleistungen.
Bestehensregelung für dieses Modul	Die Anwesenheitspflicht ergibt sich aus der Modulbeschreibung des gewählten Moduls. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	-

Master-Studiengang Lehramt am Gymnasium

Identifizier	Modultitel	SWS	LP	Empf. Semester	Seite
GEO-MEd-DID	Geographiedidaktik II	6	12	1.-3..	21
GEO-MEd-VT	Fachwissenschaftliche/ fachdidaktische Vertiefung	2	10	2.-4.	22
GEO-MEd C	Basisfachpraktikum Geographie	-	8	1.-2.	23
GEO-MEd D	Erweiterungsfachpraktikum Geographie	-	6	3.-4.	24

Identifizier	<i>GEO-MEd-DID</i>
Modultitel	Geographiedidaktik II (P)
Englischer Modultitel	Didactics of Geography II
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Didaktik der Geographie
Qualifikationsziele	<p>Im Modul wählen die Studierenden drei Seminare aus der Geographiedidaktik. Dabei sollen sie in einem Teilbereich der Geographiedidaktik vertiefte Kenntnisse erwerben und diese in einer Gruppensituation anwenden können.</p> <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Lern- und Lehrstrategien, Wissensmanagement, Wissenstransfer, Medienkompetenz</p> <p><i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Lehrfähigkeiten, Beratungskompetenzen, Integrationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz, Vermittlungskompetenzen</p> <p><i>Selbstkompetenzen:</i> Selbstmanagement, Zeitmanagement, Handlungsorientierung, zielbewusstes Handeln, Organisation von Arbeits- und Entscheidungsprozessen, Besetzung ethischer Positionen</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Teilbereiche der Geographiedidaktik, z.B. auch der Forschung zur Geographiedidaktik - Curriculare Ansätze für Geographieunterricht, Rahmenrichtlinien - Konstruktion und Planung von Geographieunterricht - Erstellung von Unterrichtsmaterialien -
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>Komponente 1: Seminar (Fachdidaktik) (4 LP)</p> <p>Komponente 2: Seminar (Unterrichtsplanung) (4 LP)</p> <p>Komponente 3: Seminar (Fachdidaktik) (4 LP)</p>
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	6 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	<p>Komponente 1: Referat (10-45 Min.) und Hausarbeit (10-20 Seiten);</p> <p>Komponente 2: Referat (10-45 Min.) und Hausarbeit (10-20 Seiten, z.B. Unterrichtsentwurf);</p> <p>Komponente 3: Referat (10-45 Min.) und Hausarbeit (10-20 Seiten)</p>
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Geographiedidaktik - Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Forschung zur Geographiedidaktik - Kenntnis aktueller Geographielehrpläne und curriculärer Ansätze - Fähigkeit Lehrpläne und Schulbücher in den Entwicklungszusammenhang verschiedener curriculärer Ansätze einordnen zu können - Fähigkeit, Fachinhalte für Unterrichtsmaterial aufbereiten zu können -
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Teilleistungen.

Bestehensregelung für dieses Modul	Bei Seminaren besteht aufgrund der aufeinander aufbauenden Seminarstruktur und der Diskussionskultur Anwesenheitspflicht. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-Med-VT</i>
Modultitel	Fachwissenschaftliche/ fachdidaktische Vertiefung (WP)
Englischer Modultitel	Advanced Studies Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Geographie
Qualifikationsziele	<p>Im Wahlpflichtmodul Geographie sollen die Studierenden über das Standardprogramm hinausgehende vertiefende Kenntnisse in Themengebieten der Geographie/ der Geographiedidaktik erwerben.</p> <p>Zur Vorbereitung einer Exkursion sollen die Studierenden angeleitet werden, einen größeren fachlichen Komplex aufzuarbeiten. Dazu sollen sie erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fähigkeit, Fachinhalte für Unterrichtsmaterial aufbereiten zu können, - die Fähigkeit, eine Studienfahrt planen, adäquat vorbereiten und in Teilen leiten zu können, - die Fähigkeit, Erfahrungen einer Studienfahrt in einem Bericht aufbereiten zu können. <p>Schlüsselkompetenzen werden je nach Veranstaltung vermittelt.</p>
Inhalte	<p>n.V., u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Vorbereitung und Nachbereitung einer Exkursion/ Studienfahrt <p>Durchführung einer Exkursion/ Studienfahrt</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>Komponente 1: Fachdidaktisches bzw. fachwissenschaftliches Seminar (z.B. Exkursionsvorbereitung) (4 LP)</p> <p>Komponente 2: Exkursion (mind. 6 Tage) einschließlich Auswertung/ Nachbereitung (6 LP)</p>
LP des Moduls	10 LP
SWS des Moduls	2
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	-
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	<p>Komponente 1: Referat (10-45 Min.) und Hausarbeit (10-20 Seiten);</p> <p>Komponente 2: Moderation, Zwischenberichte und – präsentationen zur Dokumentation und Weiterentwicklung der Exkursionsinhalte</p>
Prüfungsleistung	<p>Moderation: Die Moderation während der Exkursion ist eine Fachprüfung, die die Vorbereitung und Durchführung eines Exkursions-Programmpunktes oder Exkursionstages in Absprache mit der Exkursionsleitung beinhaltet. Die Studierenden führen in einem Kurzvortrag in den Programmpunkt ein, organisieren zusätzliche Informationen in Form externer Fachleute oder Materialien, leiten und moderieren die Art der Begehung am Zielort und entwickeln Ideen zur Nachbereitung des Programmpunktes.</p>

Prüfungsanforderungen	Fähigkeit, Erfahrungen der Konzeption und Durchführung einer Studienfahrt in einem Bericht aufbereiten zu können
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Teilleistungen.
Bestehensregelung für dieses Modul	Bei Seminaren besteht aufgrund der aufeinander aufbauenden Seminarstruktur und der Diskussionskultur Anwesenheitspflicht. Bei Exkursionen ist Anwesenheitspflicht selbstverständlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	nein
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-MEd C</i>
Modultitel	Basisfachpraktikum Geographie (BFP)
Englischer Modultitel	Basic School Placement Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Didaktik der Geographie
Qualifikationsziele	Ziel des Basisfachpraktikums Geographie ist die Befähigung zur begründeten Auseinandersetzung mit dem Theorie-Praxis-Bezug im gymnasialen Geographieunterricht verbunden mit der Befähigung zur Reflexion der eigenen fachbezogenen Kompetenzentwicklung und Entscheidungsfindung. Das Basisfachpraktikum Geographie trägt dazu bei die Studierenden gezielt auf konkrete Aufgaben und Arbeitsfelder der zweiten Ausbildungsphase vorzubereiten.
Inhalte	Das Basisfachpraktikum Geographie ermöglicht den Studierenden reflektierte Erfahrungen mit dem Beruf der/ des Geographielehrerin/ Geographielehrers an Gymnasien sowie mit grundlegenden Fragen und Aufgaben des gymnasialen Geographieunterrichts. In Abgrenzung zum Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) stehen didaktisch-methodische Fragestellungen und Handlungsfelder des Fachunterrichts Geographie im Vordergrund. Darüber hinaus werden Perspektiven des Fächer-übergreifenden und Fächer integrierenden Geographieunterrichts in den Blick genommen.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Komponente 1: Praktikum (8 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	5 Wochen Vollzeitpraktikum
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten) oder Präsentation
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Bei den Praktika ist Anwesenheitspflicht selbstverständlich.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-MEd D</i>
Modultitel	Erweiterungsfachpraktikum Geographie (EFP)
Englischer Modultitel	Advanced School Placement Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Didaktik der Geographie
Qualifikationsziele	Ziel des Erweiterungsfachpraktikums Geographie ist die Befähigung zu geographiedidaktischer Planung und Reflexion von Unterricht.
Inhalte	Das Erweiterungsfachpraktikum Geographie ermöglicht den Studierenden, sich auf der Basis des bereits absolvierten Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) sowie des Basisfachpraktikums (BFP) auch im Kontext des Faches Geographie zu erproben.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Komponente 1: Praktikum (6 LP)
LP des Moduls	6 LP
SWS des Moduls	4 Wochen Vollzeitpraktikum
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten) oder Präsentation
Prüfungsvorleistungen	-
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Bei den Praktika ist Anwesenheitspflicht selbstverständlich.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Master-Studiengang „Wirtschafts- und Sozialgeographie“

Identifizier	Modultitel	SWS	LP	Empf. Semester	Seite
GEO-WSG A	Projektmanagement und Methodologie	4	8	1.-2.	26
GEO-WSG B	Methodische Vertiefung	4	12	1.-3.	27
GEO-WSG C	Fachliche Vertiefung I	4	14	1.-3.	28
GEO-WSG D	Spezialisierung	4-8	12	1.-3.	29
GEO-WSG E	Studienprojekt (Teil 1)	2	12	2.	30
GEO-WSG F	Studienprojekt (Teil 2)	3	8	3.	32
GEO-WSG G	Fachliche Vertiefung II	2	8	2.-4.	33
GEO-WSG H	Berufspraktikum	1	14	2.-3.	34
GEO-WSG I	Masterarbeit	2	32	4.	35

Identifizier	<i>GEO-WSG A</i> – Pflichtmodul (Geographie)
Modultitel	Projektmanagement und Methodologie
Englischer Modultitel	Project Management and Methodology
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Professur für Sozialgeographie
Qualifikationsziele	<p>Grundlagen und vertiefte Kenntnisse sowie Erfahrungen in Projektmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Strukturierung komplexer Problemstellungen, · Projektorganisation, -mitarbeit und -leitung, · Definition und Management von Schnittstellen, · Arbeiten im Team, · Zeit- und Konfliktmanagement, · Moderation, · Präsentation und Dokumentation von Ergebnissen. <p>Wissen über und Vertrautheit mit verschiedenen wissenschaftstheoretischen Perspektiven</p>
Inhalte	Vermittlung von theoretischem Wissen zu Projektmanagement und Wissenschaftstheorie, Projektarbeit zu verschiedenen praktischen und theoretischen Aufgabenstellungen
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Seminar <i>Projektmanagement</i> (4 LP) Hauptseminar <i>Wissenschaftstheorie</i> (4 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	Bis zu drei kleinere Arbeiten wie Protokolle, Referate, Thesenpapiere im Seminar <i>Projektmanagement</i> und im Hauptseminar <i>Wissenschaftstheorie</i>
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) im Hauptseminar <i>Wissenschaftstheorie</i> . Die Festlegung der Prüfungsleistung erfolgt spätestens zu Beginn des Hauptseminars.
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> · Transfer von theoretischem Wissen auf die Projektarbeit · Lösung der im Rahmen der Projektarbeit übernommenen Aufgaben · Konstruktive Mitarbeit im Team · Einhaltung der formalen und inhaltlichen Standards wissenschaftlichen Arbeitens in mündlichen und schriftlichen Beiträgen · Kenntnis wissenschaftstheoretischer Grundpositionen
Modulnote	Note aus dem Hauptseminar <i>Wissenschaftstheorie</i>
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund des Seminarcharakters, in dem die einzelnen Themen aufeinander aufbauen, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.

Identifizier	<i>GEO-WSG B</i> – Wahlpflichtmodul (Geographie und benachbarte Disziplinen)
Modultitel	Methodische Vertiefung
Englischer Modultitel	Advanced Methods
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Geographie

Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse, praktische Erfahrungen und fortgeschrittene Fähigkeiten in der Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden empirischer Regional- und Sozialforschung
Inhalte	Vermittlung und Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden
Modulkomponenten mit Angabe der LP	2 Methodenveranstaltungen zu quantitativen und qualitativen Methoden empirischer Regional- und Sozialforschung, jeweils 4 LP; plus Modulhausarbeit (4 LP)
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	4 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Laufend; unterschiedliche Lehrveranstaltungsangebote
Studiennachweise	Bis zu drei kleinere Arbeiten wie Protokolle, Referate, Thesenpapiere, Übungsaufgaben in den gewählten Methodenveranstaltungen.
Prüfungsleistungen	Eine Hausarbeit (4 LP) im Umfang von 15-20 Seiten zu einem Thema, das sich auf mindestens eine der besuchten Veranstaltungen des Moduls bezieht.
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> · Vertieftes Verständnis und Vertrautheit mit den behandelten Methoden · Einhaltung der formalen und inhaltlichen Standards wissenschaftlichen Arbeitens
Modulnote	Note der Modulhausarbeit
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund des Seminarscharakters, in dem die einzelnen Themen aufeinander aufbauen, und der eingeschränkten Computerarbeitsplätze ist eine Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen erforderlich.

Identifizier	<i>GEO-WSG C</i> – Wahlpflichtmodul (Geographie)
Modultitel	Fachliche Vertiefung I
Englischer Modultitel	Advanced Studies in Economic and Social Geography I
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Professur für Sozialgeographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> · Vertiefte Kenntnisse in einem oder mehreren Teilgebiet/ Teilgebieten der theoretischen und empirischen Wirtschafts- und Sozialgeographie · Wissenschaftliches Schreiben, Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit · Vorbereitung und Halten eines Vortrags, Anwendung von Präsentationstechniken · Wissenserwerb aus Texten und Vorträgen, kritisches Lesen, Zuhören und Diskutieren, · Fähigkeit zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Arbeiten
Inhalte	Erarbeitung wissenschaftlicher Themen zur fachlichen Vertiefung in der Wirtschafts- und Sozialgeographie einschließlich des jeweiligen Standes der wissenschaftlichen Diskussion
Modulkomponenten mit Angabe der LP	2 Hauptseminare (und 4 Projektstage im Gelände/ Exkursionstage) zur fachlichen Vertiefung in der Wirtschafts- und Sozialgeographie, jeweils 4 LP; plus Modulhausarbeit (4 LP)
LP des Moduls	14 LP, davon 2 in Form von Projekttagen im Gelände/ Exkursionstagen

SWS des Moduls	4 SWS plus 4 Projektstage im Gelände/ Exkursionstage (2 SWS)
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Laufend; unterschiedliche Lehrveranstaltungsangebote
Studiennachweise	Bis zu drei kleinere Arbeiten wie Protokolle, Referate, Thesenpapiere in den gewählten Hauptseminaren
Prüfungsleistungen	Eine Hausarbeit (4 LP) im Umfang von 15-20 Seiten zu einem Thema, das sich auf mindestens eine der besuchten Veranstaltungen des Moduls bezieht.
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> · Vertieftes Verständnis der Veranstaltungsthemen · Einhaltung der formalen und inhaltlichen Standards wissenschaftlichen Arbeitens
Modulnote	Note der Modulhausarbeit
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund des Seminarcharakters, in dem die einzelnen Themen aufeinander aufbauen, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich. Bei Exkursionen ist die Anwesenheitspflicht selbstverständlich.

Identifizier	<i>GEO-WSG D</i> – Wahlpflichtmodul (Geographie und benachbarte Disziplinen)
Modultitel	Spezialisierung
Englischer Modultitel	Study Specialization
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Professur für Humangeographie/ Wirtschaftsgeographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> · Spezialkenntnisse in einem oder mehreren Teilgebiet/ Teilgebieten der Wirtschafts- und Sozialgeographie bzw. benachbarter Disziplinen sowie aus wirtschafts- und sozialgeographischen Praxiszusammenhängen (Angewandte Seminare) · Wissenschaftliches Schreiben, Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit · Vorbereitung und Halten eines Vortrags, Anwendung von Präsentationstechniken · Wissenserwerb aus Texten und Vorträgen, kritisches Lesen, Zuhören und Diskutieren, · Fähigkeit zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Arbeiten
Inhalte	Erarbeitung wissenschaftlicher Themen einschließlich des jeweiligen Standes der wissenschaftlichen Diskussion, Kennenlernen der behandelten Themen in der Praxis
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Lehrveranstaltungen zur fachlichen Spezialisierung (Hauptseminare, Angewandte Seminare, Vorlesungen, Projektveranstaltungen) aus der Geographie oder den Nachbardisziplinen mit mindestens einer benoteten Prüfungsleistung
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	4-8 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Laufend; unterschiedliche Lehrveranstaltungsangebote
Studiennachweise	Protokolle, Referate, Thesenpapiere u.a. nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen, festgelegt spätestens zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15-20 Seiten), mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (2 h) in mindestens einer der gewählten Veranstaltungen

Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> · Vertieftes Verständnis des Vorlesungs- bzw. Seminarthemas · Einhaltung der formalen und inhaltlichen Standards wissenschaftlichen Arbeitens in mündlichen und schriftlichen Beiträgen
Modulnote	Die Modulnote wird aus mindestens einer benoteten Lehrveranstaltung berechnet. Sie wird aus dem Notendurchschnitt der berücksichtigten Lehrveranstaltungen mit den entsprechenden LP als Gewichten ermittelt.
Bestehensregelung für dieses Modul	Die Anwesenheitspflicht ergibt sich aus der Modulbeschreibung des gewählten Moduls. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.

Identifizier	<i>GEO-WSG E</i> – Wahlpflichtmodul (Geographie)
Modultitel	Studienprojekt (Teil 1)
Englischer Modultitel	Research Project (Part 1)
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Professur für Sozialgeographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> · Erfahrungen in und Fähigkeit zum Projektmanagement (Projektorganisation, -mitarbeit und -leitung; Zeit- und Konfliktmanagement) · Strukturierung komplexer Problemstellungen · Arbeiten im Team · Anwendung von Präsentations- und Moderationstechniken · Dokumentation von Ergebnissen · Kenntnisse und Vertrautheit mit dem Projektthema
Inhalte	<p>Konzeption einer wissenschaftlich-empirischen Untersuchung:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Themenfindung und Formulierung einer Problemstellung, · Konzeptualisierung und Erstellung eines Untersuchungsdesigns, · Vorbereitung empirischer Erhebungen; <p>Durchführung einer wissenschaftlich-empirischen Untersuchung im Team im Rahmen einer Feldstudie: empirische Erhebungen, laufende Überarbeitung von Problemstellung und Untersuchungsdesign, Diskussion und Lösung auftretender Probleme</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Hauptseminar <i>Studienprojekt (Vorbereitung)</i> (6 LP), Feldarbeit (mind. 12 Projekttag) (6 LP)
LP des Moduls	12 LP
SWS des Moduls	2 SWS plus mind. 12 Projekttag
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	Bis zu drei kleinere Arbeiten wie Protokolle, Referate, Thesenpapiere im Hauptseminar <i>Studienprojekt (Vorbereitung)</i> und während der Feldarbeit
Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> · schriftliche (Haus-)Arbeit im Hauptseminar (Projektantrag, projektvorbereitende Hausarbeit u.a.), 15-20 Seiten · Projektzwischenberichte und -präsentationen (während der Feldarbeit): Diese Leistungen dienen der Dokumentation und Weiterentwicklung der studentischen wissenschaftlich-empirischen Untersuchungen. Während der Feldarbeitsphase stellen die Studierenden ihre Erfahrungen, Probleme und Fortschritte regelmäßig in kurzen Präsentationen dar. Auftretende Probleme und

	<p>Lösungsmöglichkeiten werden in der Projektgruppe diskutiert und bewertet.</p> <p>Form, Häufigkeit und Gewicht der Zwischenberichte und Präsentationen hängen von der jährlich variierenden inhaltlichen und organisatorischen Ausrichtung des Studienprojekts ab. Spätestens zu Beginn des Hauptseminars werden die Prüfungsleistungen beider Modulkomponenten (Hauptseminar/ schriftliche Arbeit sowie Feldarbeit/ Zwischenberichte und Präsentationen) festgelegt.</p>
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> · Transfer von theoretischem Wissen auf die Projektarbeit · Lösung der im Rahmen der Projektarbeit übernommenen Aufgaben sowie konstruktive Mitarbeit im Team · Einhaltung der formalen und inhaltlichen Standards wissenschaftlichen Arbeitens in mündlichen und schriftlichen Beiträgen
Modulnote	<p>Die Modulnote wird aus den Prüfungsleistungen beider Modulkomponenten berechnet, wobei die (Haus-)Arbeit sowie die Projektpräsentationen und Projektzwischenberichte in der Regel jeweils mit dem Faktor 50 gewichtet werden. Abweichungen von der Regel werden spätestens zu Beginn des Hauptseminars festgelegt.</p>
Bestehensregelung für dieses Modul	<p>Aufgrund des Seminarcharakters, in dem die einzelnen Themen aufeinander aufbauen, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich. Bei der Feldarbeit ist die Anwesenheit selbstverständlich.</p>

Identifizier	<i>GEO-WSG F</i> – Wahlpflichtmodul (Geographie)
Modultitel	Studienprojekt (Teil 2)
Englischer Modultitel	Research Project (Part 2)
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Professur für Sozialgeographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> · Erfahrungen in und Fähigkeit zum Projektmanagement (Projektorganisation, -mitarbeit und -leitung; Zeit- und Konfliktmanagement) · Strukturierung komplexer Problemstellungen · Arbeiten im Team · Anwendung von Präsentations- und Moderationstechniken · Kenntnisse und Vertrautheit mit dem Projektthema · Fähigkeit zur Anwendung von Methoden empirischer Regional- und Sozialforschung · Dokumentation von Ergebnissen
Inhalte	Durchführung einer wissenschaftlich-empirischen Analyse im Team: Auswertung der Feldforschungsdaten und Darstellung der Ergebnisse, gemeinsame Diskussion und Lösung auftretender Probleme
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Hauptseminar <i>Studienprojekt (Nachbereitung)</i> (6 LP), Seminar <i>Vorbereitung der Masterarbeit</i> (2 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	Hauptseminar <i>Studienprojekt (Nachbereitung)</i> : 2 SWS Vorbereitung der Masterarbeit: 1 SWS
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Studiennachweise	Bis zu drei kleinere Arbeiten wie Protokolle, Referate, Thesenpapiere in den Seminaren
Prüfungsleistungen	Fertigstellung der Projektarbeit: Abschlussbericht

Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> · Transfer von theoretischem Wissen auf die Projektarbeit · Lösung der im Rahmen der Projekt- und Analysearbeit übernommenen Aufgaben sowie konstruktive Mitarbeit im Team · Einhaltung der formalen und inhaltlichen Standards wissenschaftlichen Arbeitens bei der Anwendung von Methoden sowie in mündlichen und schriftlichen Beiträgen
Modulnote	Note des Abschlussberichts (Prüfungsleistung des Hauptseminars <i>Studienprojekt (Nachbereitung)</i>)
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund des Seminarcharakters, in dem die einzelnen Themen aufeinander aufbauen, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.

Identifizier	<i>GEO-WSG G</i> – Wahlpflichtmodul (Geographie)
Modultitel	Fachliche Vertiefung II
Englischer Modultitel	Advanced Studies in Economic and Social Geography II
Modulbeauftragte/-beauftragter	Professur für Humangeographie/ Wirtschaftsgeographie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> · Vertiefte Kenntnisse in einem oder mehreren Teilgebiet/ Teilgebieten der theoretischen und empirischen Wirtschafts- und Sozialgeographie · Wissenschaftliches Schreiben, Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit · Vorbereitung und Halten eines Vortrags, Anwendung von Präsentationstechniken · Wissenserwerb aus Texten und Vorträgen, kritisches Lesen, Zuhören und Diskutieren · Fähigkeit zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Arbeiten
Inhalte	Erarbeitung wissenschaftlicher Themen einschließlich des jeweiligen Standes der wissenschaftlichen Diskussion
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 Hauptseminar zur fachlichen Vertiefung in der Wirtschafts- und Sozialgeographie (4 LP); plus Hausarbeit (4 LP)
LP des Moduls	8 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Laufend, unterschiedliche Lehrveranstaltungsangebote
Studiennachweise	Bis zu drei kleinere Arbeiten wie Protokolle, Referate, Thesenpapiere im Hauptseminar
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15-20 Seiten, 4 LP)
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> · Vertieftes Verständnis des Seminarthemas · Einhaltung der formalen und inhaltlichen Standards wissenschaftlichen Arbeitens in mündlichen und schriftlichen Beiträgen
Modulnote	Die Modulnote entspricht der Note der Hausarbeit.
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund des Seminarcharakters, in dem die einzelnen Themen aufeinander aufbauen, ist eine Anwesenheitspflicht erforderlich.

Identifizier	<i>GEO-WSG H</i> – Pflichtmodul (Geographie/ extern)
Modultitel	Berufspraktikum
Englischer Modultitel	Internship
Modulbeauftragte/-beauftragter	Lehrende der Geographie

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> · Kenntnisse und Erfahrungen in einem Anwendungs-/ Berufsfeld der Wirtschafts- und Sozialgeographie · Vorbereitung und Halten eines Vortrags sowie Diskussion zu einem Praxisthema, · Anwendung von Präsentations- und Moderationstechniken · Wissenserwerb aus unterschiedlichen praxisrelevanten Quellen sowie Fähigkeit zur Beurteilung der Qualität der gewonnenen Informationen
Inhalte	Kennenlernen wirtschafts- und sozialgeographischer Themen sowie allgemein Erfahrungen in der beruflichen Praxis
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1 oder 2 Berufspraktika, zusammen mind. 8 Wochen (10 LP) Vor-/ Nachbereitungsseminar (2 LP) Rollenspiel (2 LP)
LP des Moduls	14 LP
SWS des Moduls	Vor-/ Nachbereitungsseminar: 1 SWS (plus mind. 8 Wochen Berufspraktika)
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsrhythmus	Jährlich
Studiennachweise	Praktikumsbericht(e)
Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> · Rollenspiel: Das Rollenspiel ist eine Fachprüfung in Form eines 10-minütigen Kurzreferats mit anschließender Disputation über eine Problemstellung der angewandten Wirtschafts- und Sozialgeographie, die der/ dem zu Prüfenden durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses auf Vorschlag des oder der Erstprüfenden eine Woche vor dem Prüfungstermin mitgeteilt wird. Der/ dem zu Prüfenden wird am siebenten Tage vor der Prüfung ein Aufgabenblatt mit zwei Themen zur Auswahl ausgehändigt. Die/ der zu Prüfende wird dabei im Allgemeinen in die Rolle einer/s Entscheidungsträgerin/-trägers oder Expertin/ Experten, z.B. einer/s Planerin/ Planers, FachreferentIn/ -referenten oder Beraterin/ Beraters, versetzt. In der Prüfung geht es in der Regel um konkurrierende Interessen bzw. Raumnutzungsansprüche (repräsentiert durch die Prüfenden). Die Beurteilung der Prüfungsleistung hängt im Wesentlichen davon ab, wie sich die/ der zu Prüfende in ihrer bzw. seiner Rolle unter der gegebenen Zielsetzung mit den Einwänden der anderen Seite auseinandersetzt.
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> · Transfer von theoretischem Wissen in die berufliche Praxis · Lösung der im Rahmen des Rollenspiels übernommenen Aufgaben
Modulnote	Note des Rollenspiels
Bestehensregelung für dieses Modul	Aufgrund des Seminarcharakters, in dem die einzelnen Themen aufeinander aufbauen, ist eine Anwesenheitspflicht im Vor-/ Nachbereitungsseminar erforderlich.

Identifizier	<i>GEO-WSG I</i> – Pflichtmodul (Geographie)
Modultitel	Masterarbeit
Englischer Modultitel	M.A. Thesis
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Professur für Humangeographie/ Wirtschaftsgeographie

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> · Spezialkenntnisse in einem Teilgebiet der theoretischen und empirischen Wirtschafts- und Sozialgeographie · Wissenschaftliches Schreiben · Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit · Vorbereitung und Halten eines Vortrags sowie Diskussion zum Thema der Masterarbeit, Anwendung von Präsentationstechniken · Wissenserwerb aus Texten und Vorträgen, kritisches Lesen, Zuhören und Diskutieren, · Fähigkeit zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Arbeiten
Inhalte	Durchführung einer eigenständigen wissenschaftlichen Untersuchung und Anfertigen einer Masterarbeit
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Masterarbeit (26 LP) M.A. Forschungskolloquium (4 LP) Verteidigung der Masterarbeit (2 LP)
LP des Moduls	32 LP
SWS des Moduls	M.A. Forschungskolloquium: 2 SWS (plus 6 Monate Masterarbeit)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Angebotsturnus	Laufend
Studiennachweise	Vortrag zur Masterarbeit im M.A. Forschungskolloquium
Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> · Masterarbeit · Verteidigung der Masterarbeit in einem wissenschaftlichen Gespräch (30 Minuten)
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> · Entwicklung einer Problemstellung für die Masterarbeit · Transfer von theoretischem Wissen und ggf. Anwendung empirischer Methoden auf die Problemstellung · Einhaltung der formalen und inhaltlichen Standards wissenschaftlichen Arbeitens in mündlichen und schriftlichen Beiträgen

**Schwerpunktbezugsfach *Erdkunde* im Fach *Sachunterricht*
im Bachelorstudiengang *Grundbildung/ Bildung, Erziehung und Unterricht***

Identifizier	Modultitel	SWS	LP	Empf. Semester	Seite
GEO-STM-SU1	Grundlagen der Physischen Geographie/ Geoökologie für Studierende des Fachs Sachunterricht mit dem Schwerpunktbezugsfach Geographie/ Erdkunde	4	5	1.-2.	36
GEO-STM-SU2	Grundlagen der Humangeographie für Studierende des Fachs Sachunterricht mit dem Schwerpunktbezugsfach Geographie/ Erdkunde	4	5	1.-2.	36
GEO-STM-SU3	Projektseminar Geographiedidaktik für Studierende des Fachs Sachunterricht mit dem Schwerpunktbezugsfach Geographie/ Erdkunde	2	5	3.-4.	37

Identifizier	<i>GEO-STM-SU1</i>
Modultitel	Grundlagen der Physischen Geographie/ Geoökologie für Studierende des Fachs Sachunterricht mit dem Schwerpunktbezugsfach Geographie/ Erdkunde
Englischer Modultitel	Principles of Physical Geografy
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Physischen Geographie
Qualifikationsziele	Im Basismodul „Grundlagen der Physischen Geographie/ Geoökologie“ sollen die Studierenden sich mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Physischen Geographie vertraut machen: - Kenntnisse der Erscheinungsformen und Prozesse in der Physischen Geographie - Kenntnisse grundlegender Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Physischen Geographie - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Physischen Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse der Einzelsysteme zu bearbeiten - Fähigkeit, die erlernten Kenntnisse im Gelände umzusetzen und anzuwenden
Inhalte	- Grundlegende Prozesse und Erscheinungsformen der Systeme Feste Erde (Geologie, Geomorphologie, Bodenkunde), Wasser & Klima (Klimatologie, Hydrologie) und Lebewesen (Vegetationsgeographie, Ökozonen der Erde) - Übergreifende Fragestellungen der Physischen Geographie - Grundlegende Arbeitsweisen der Physischen Geographie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente: Vorlesung (2 LP) 2. Komponente: Vorlesung (3 LP)
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	4 SWS (2SWS + 2 SWS)
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 Min.) in Komponente 2
Prüfungsanforderungen	In der Klausur werden die Inhalte (Erscheinungsformen, Prozesse, Arbeitsweisen, Methoden) der als Komponente 2 gewählten Vorlesung geprüft.
Berechnung der Modulnote	--
Bestehensregelung für dieses Modul	Die Klausur der Komponente 2 muss bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	--
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-STM-SU2</i>
Modultitel	Grundlagen der Humangeographie für Studierende des Fachs Sachunterricht mit dem Schwerpunktbezugsfach Geographie/ Erdkunde
Englischer Modultitel	Principles of Human Geography
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Humangeographie
Qualifikationsziele	Im Basismodul „Grundlagen der Humangeographie“ sollen sich die Studierenden mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Humangeographie vertraut machen: - Kenntnisse ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten der Humangeographie - Kenntnisse grundlegender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Humangeographie - Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Humangeographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten

	- Fähigkeit, wichtige Arbeitsmethoden (auch im Gelände) umzusetzen und anzuwenden
Inhalte	- Grundlagen der Sozialgeographie - Grundlagen der Wirtschaftsgeographie - Grundlagen der Geographischen Stadtforschung - Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Humangeographie (z.B. Bevölkerungsgeographie, Migrationsforschung, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors) - Übergreifende Fragestellungen der Humangeographie - Grundlegende Arbeitsweisen der Humangeographie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1. Komponente: Vorlesung (2 LP) 2. Komponente: Vorlesung (3 LP)
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	4 SWS (2 SWS + 2 SWS)
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	
Art der studienbegleitenden Prüfung	Klausur (60-90 Min.) in Komponente 2
Prüfungsanforderungen	In der Klausur werden die Inhalte (Grundkenntnisse, Arbeitsweisen, Methoden) der als Komponente 2 gewählten Vorlesung geprüft.
Berechnung der Modulnote	--
Bestehensregelung für dieses Modul	Die Klausur der Komponente 2 muss bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	--
Modul beschließendes Gremium	FBR 01

Identifizier	<i>GEO-STM-SU3</i>
Modultitel	Projektseminar Geographiedidaktik für Studierende des Fachs Sachunterricht mit dem Schwerpunktbezugsfach Geographie/ Erdkunde
Englischer Modultitel	Didactics of Geography – Project Seminar
Modulbeauftragte/ -beauftragter	Lehrende der Didaktik der Geographie
Qualifikationsziele	Im Modul „Projektseminar Geographiedidaktik“ sollen sich die Studierenden auf der Basis der in den Vorlesungen der Module GEO-STM-SU1 und GEO-STM-SU2 erworbenen Kenntnisse mit speziellen Teilbereichen der Geographie auseinandersetzen: - Verknüpfung von Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) in Teilbereichen der Geographie mit Geländearbeit - Übertragung von Kenntnissen in Teilbereichen der Geographie in die Geländearbeit - Fähigkeit, Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse für die Grundschule zu bearbeiten - Reflexion
Inhalte	- Vertiefte Kenntnisse der Geographie in ausgewählten Teilbereichen - Vertiefte Kenntnisse zu übergreifenden Fragestellungen der Geographie - Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Arbeitsweisen der Geographie - Anwendung theoretischer Kenntnisse im Gelände; dabei steht die selbständige Anwendung geographischer Kenntnisse im Mittelpunkt der Geländearbeit mit anschließender Reflexion. - Unterrichtsplanung und Auswertung: Im Seminar und im Geländeteil werden fachlich-fachdidaktische, lernpsychologische und curriculare Aspekte von Erdkundeunterricht thematisiert.

Modulkomponenten mit Angabe der LP	Seminar und Geländetage (4-5 Tage) (5 LP)
LP des Moduls	5 LP
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	jährlich
Studiennachweise/ Prüfungsvorleistungen	--
Art der studienbegleitenden Prüfung	Projektarbeit (5-10 Seiten)
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der Geographie - Vertiefte Kenntnisse wichtiger Arbeitsweisen und Methoden der Geographie - Fähigkeit zur Bearbeitung übergreifender Fragestellungen in der Geographie
Berechnung der Modulnote	--
Bestehensregelung für dieses Modul	Beim Seminar besteht aufgrund der aufeinander aufbauenden Seminarstruktur Anwesenheitspflicht. Bei den Geländetagen ist Anwesenheitspflicht selbstverständlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	--
Modul beschließendes Gremium	FBR 01